

Programm

Donnerstag, 28. November 2019

9.00 – 10.00 Uhr

**Rund um den Abschlussstichtag:
Werterhellung versus Wertaufhellung**

Dr.ⁱⁿ Vera SCHIEMER-HABERL, WP/StB
Institut für Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung, Universität Linz

Pause: 10.00 – 10.30 Uhr

10.30 – 11.30 Uhr

Zeitpunkt für das Abgehen vom Going-Concern-Prinzip

Assoz.Univ.-Prof. Dr. Dietmar AIGNER
Institut für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Universität Linz

11.30 – 12.30 Uhr

**Rückwirkende Fehlerberichtigung im UGB versus
Bilanzberichtigung nach § 4 Abs 2 EStG**

Dr.ⁱⁿ Elisabeth STEINHAUSER, LL.M.oec.
FB Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Rechnungslegung und Steuerlehre, Universität Salzburg

Mittagspause: 12.30 – 13.30 Uhr

13.30 – 14.30 Uhr

**Planungszeitraum und eingeschwungener Zustand –
Besonderheiten bei der Bewertung von StartUp-Unternehmen**

Mag. Thomas ZIMPFER
GF der BC Industrieholding

Pause: 14.30 – 15.00 Uhr

15.00 – 16.00 Uhr

**Abschreibbare versus Nicht-Abschreibung von
immateriellen Vermögensgegenständen**

Univ.-Prof. Dr. Roman ROHATSCHEK
Institut für Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung, Universität Linz

16.00 – 17.00 Uhr

Aktuelle Zinssatzentwicklungen und Auswirkungen auf die Beteiligungsbewertung

Dr. Victor PURTSCHER

Partner KPMG Austria

Freitag, 29. November 2019

9.00 – 10.00 Uhr

**Wertminderung für Kreditausfälle im UGB –
ist ein Blick in die Zukunft erforderlich?**

Priv.Doz. Mag. Dr. Alexander SCHIEBEL

Leitung Betriebswirtschaft und Bilanzierungsberatung, Österreichischer Raiffeisenverband

Pause: 10.00 – 10.30 Uhr

10.30 – 11.30 Uhr

**Von Personalrückstellungen bis sonstige Rückstellungen –
Abzinsung von Rückstellungen im UGB und im Steuerrecht**

Univ.-Prof. Dr. Michael TUMPEL

Institut für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Universität Linz

11.30 – 12.30 Uhr

Aktuelle Judikatur zum Bilanzsteuerrecht

Mag. Bernhard RENNER

Richter des BFG